Presseinformation

7. Mai 2010

50.000. Besucher in der Fossilienwelt in Stetten

LH Pröll: „Tun gut daran, uns mit eigener Geschichte zu beschäftigen"

Vor weniger als einem Jahr, Anfang Juni 2009, war die Fossilienwelt Weinviertel in der Gemeinde Stetten eröffnet worden. Heute konnte bereits der 50.000ste Besucher geehrt werden. Die Jubiläumsbesucher waren Renate und Johann Paul mit ihren Zwillingen Sofie und Stefanie aus Leobendorf. Als Gratulant stellte sich am heutigen Freitagvormittag, 7. Mai, auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ein.

„Wir tun gut daran, uns intensiv mit unserer eigenen Geschichte zu beschäftigen", betonte der Landeshauptmann. Die attraktive Aufbereitung sei dabei ebenso ein Erfolgsfaktor wie die „unglaublich facettenreiche kulturelle Palette", die das Land Niederösterreich zu bieten habe, so Pröll.

Die Fossilienwelt Weinviertel macht den Besucherinnen und Besuchern eine weltweit einzigartige Fossilienlagerstätte, die vor rund 17 Millionen Jahren entstanden ist, zugänglich. Sie ermöglicht nicht nur Einblicke in einen besonders interessanten Abschnitt der Erdgeschichte Niederösterreichs, sondern hat auch eine Vielzahl an erdgeschichtlichen Superlativen zu bieten, etwa die größte fossile Perle, die längste Riesenauster, den ältesten Gangesdelphin oder die letzten europäischen Alligatoren. Eine besondere Attraktion ist das weltweit größte fossile Austernriff, das in einer 400 Quadratmeter großen Halle präsentiert wird.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Geschäftsführer Josef Piller mit den 50.000. Besucher der Fossilienwelt Weinviertel, Renate und Johann Paul aus Leobendorf mit ihren Zwillingen Sofie und Stefanie

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at